

Fallstudie

Komplette Erneuerung des Heizsystems im Hotel Viva in Bröckel mit Einbindung eines Blockheizkraftwerks

Das Hotel

Hotel Viva Bröckel in der Nähe von Celle wird vom Inhaber Jörg Bretz und seiner Frau geführt. Das Hotel verfügt über 24 Zimmer mit 48 Betten, Restaurant mit Biergarten, Wellnessbereich mit Saunalandschaft und Pool.

Tennishalle als Indoor-Eventhalle

Direkt an das Hotel angegliedert ist eine große Tennishalle, die eine besondere Wandlung erfahren hat: Nach Abflauen des Tennisbooms in Deutschland hat sich Tennislehrer Jörg Bretz entschlossen einen Indoor-Spielpark für Kindergeburtstage und Events einzurichten.

Investitionen

Familie Bretz hat 2013 erhebliche Investitionen getätigt: Ein kompletter Anbau mit neuen Zimmern wurde errichtet, alles modern und zeitgemäß ausgestattet. Der große Spielpark und der Wellnessbereich erfordern ständige Erneuerungen.

Energiekosten

Für jeden Hotelier ist das Auswerten der Energiekosten eine unangenehme aber unvermeidbare Aufgabe. Selbsternannte dubiose Energieberater bieten Ihre Dienste an, wie sollen Sie die Seriösen erkennen? Wo setzen Sie den Hebel an? Wie finanzieren Sie die notwendigen Modernisierungen?

Eine neue Heizung muss her!

Dass ein neues Heizsystem viel Geld einsparen kann ist Thema jeder Fachzeitschrift und wird bei jedem Seminar angesprochen. Aber noch ein weiterer Kredit bei der Bank? Das erwirtschaftete Eigenkapital in den Keller stellen wo es doch für das Kerngeschäft viel besser angelegt ist? Hotelier Jörg Bretz fand eine bessere Lösung!

wärme+strom

Projektierung, Finanzierung
und Betrieb effizienter Energieanlagen



BHKW / Blockheizkraftwerk

Das Energiesystem der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) stellt sowohl Strom als auch Wärme zur Verfügung und begrenzt die CO₂ Emissionen auf ein Minimum. Die Bundesregierung will den Anteil von Kraft-Wärme-Kopplung bis 2020 auf 25% schrauben (derzeit 16%). Technisch gesehen ist KWK die effizienteste Option der Verwertung von Brennstoffen, der Ausbau ist ein entscheidender Weg um die Energiewende erfolgreich zu vollziehen. Das Prinzip: Ein Motor treibt einen Generator an, der Strom erzeugt. Die Abwärme steht als Heiz- oder Prozesswärme zur Verfügung. Die Betreiber sparen vom ersten Tag der Inbetriebnahme an: Die Produktion von eigenem Strom reduziert den Stromeinkauf enorm, die Wärme lässt sich zum Heizen und zur Warmwassererzeugung, z.B. für ein Schwimmbad, nutzen.

WS Wärme+Strom GmbH (W+S)

Die deutschlandweit tätige Wärme+Strom Gesellschaft bietet zeitgemäße Komplett-Dienstleistungen und moderne Contracting-Lösungen. Vor der Realisierung stehen umfangreiche Planungs- und Ingenieurleistungen als Basis einer hocheffizienten Auslegung der gesamten Anlage. W+S übernimmt die Investitionskosten in die neue Heizungsanlage, ist verantwortlich für die regelmäßige Wartung und Instandhaltung, trägt alle Kosten und Reparaturen bis hin zum Totalausfall und gewährt bis zu 15 Jahren Betriebsgarantie.

Ihr neues Heizsystem ohne Eigenkapital.



Restaurant



Die riesige Mehrfeld-Tennishalle erfüllt nun einen zeitgemäßen Zweck als Kinder-Eventhalle und belebt das Hotel- und Restaurantgeschäft. Das eingespielte Team kümmert sich um Kindergeburtstage, Urlaubs- und Tagesgäste.



Wellness



Bistrobereich

» Das erwirtschaftete Eigenkapital in den Keller stellen wo es doch für das Kerngeschäft viel effektiver angelegt ist? Hotelier Jörg Bretz fand eine bessere Lösung! »

Ausgangssituation

Drei 15 Jahre alte Wandthermen mit Heizkessel und Speicher übernahmen die Warmwasserbereitung, das Schwimmbad wurde aus Kosten- und Leistungsgründen auf 26° geheizt. Der Gesamtkomplex verbraucht ca. 400.000 kW Gas und 150.000 kW Strom pro Jahr.

Technische Lösung

Die Wärme+Strom-Ingenieure planten dieses neue Heizsystem:

Energiewerkstatt Blockheizkraftwerk ASV 21/46 mit 21 kW elektrischer und 46 kW thermischer Leistung mit Schallschutzsystem. Pufferspeicher für Warmwasser.

Zwei Gas-Wandthermen mit je 115 kW Leistung für erhöhte Leistungsanforderungen (z.B. sehr kalte Tage).

Frischwassermodule als Ersatz für Brauchwasserspeicher, optimale Energieeffizienz und Legionellenvermeidung.

Entfeuchtungsanlage für den Schwimmbadbereich

Ablauf der Zusammenarbeit:

Jörg Bretz:

Die Wärme+Strom GmbH hat als Investor und Generalunternehmer mit regionalen Fachfirmen zusammengearbeitet die ihre Aufgaben sehr professionell und in kürzester Zeit gelöst haben. Alle kleinen Widrigkeiten, die bei einer Umbaumaßnahme im laufenden Betrieb immer anfallen wurden besprochen und in unserem Interesse sofort gelöst. Meine alte Heizung wurde komplett demonstert und durch hochmoderne Komponenten ersetzt. Der Clou: Das neue BHKW senkt meine Stromkosten soweit, dass jedes Jahr ein ansehnlicher Betrag für mich übrig bleibt. Ohne Eigenkapital habe ich ein neues Heizsystem mit Vollwartung, ein Rundum-Sorglos-Paket mit 15 Jahren Betriebsgarantie. Das alles ist in meinem monatlichen Betriebsführungsentsgelt enthalten, dass weit unter meinen bisherigen Kosten liegt!

Service und Partnerschaft:

Jörg Bretz: Die Einbindung erfordert technisches Know-How und zu Beginn eine sensible, genau auf die Bedürfnisse des Objekts ausgerichtete Feinabstimmung. Das BHKW läuft optimal, meine persönlichen Ansprechpartner bei Wärme+Strom reagieren sofort und kümmern sich hervorragend um mein Projekt!

Daten und Fakten

Das BHKW hat eine Laufzeit von ca. jährlich 6.200 Stunden und erzeugt dabei 130.200 kW Strom, davon nutzt das Hotel Viva 80%, also ca. 104.000 kW, die nicht mehr eingekauft werden müssen. 20% werden eingespeist und vom Energieversorger vergütet. Der Staat fördert jedes BHKW mit KWK-Zulagen und Rückzahlung der Energiesteuer.

Wärme+strom

Projektierung, Finanzierung
und Betrieb effizienter Energieanlagen



BHKW-
Grundfläche
nur
80 x 120 cm!

Kleiner als man denkt: Das hochmoderne BHKW als Herzstück des Heizsystems



Die neuen Gasthermen unterstützen das BHKW bei hoher Leistungsanforderung



Die alte Heizung wurde komplett demonstert und entsorgt



Für ein Gespräch unter Kollegen ist immer Zeit:
Jörg Bretz
Hotel ViVa • Zum Bolz 12 • 29356 Bröckel
Tel. 05144-93660